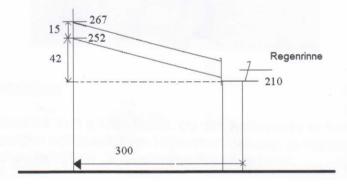


Anleitung zur Montage einer Alu-Überdachung

1. Montage des Wandprofils

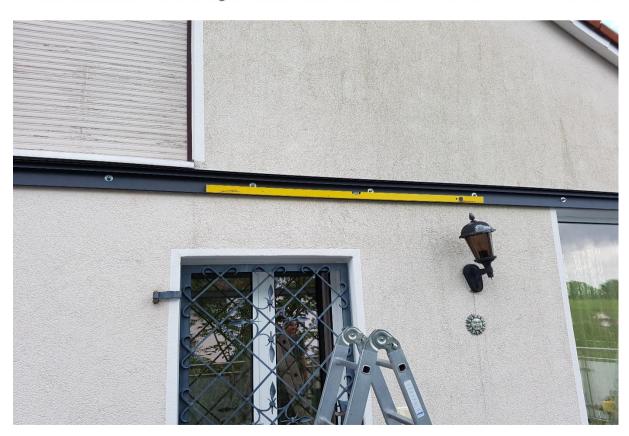
- Man beginnt mit der Montierung des Wandprofils. Ideale Dachneigung ist 8° also 14 cm/m.
- Wenn wir eine beispielhafte Tiefe von 300 cm haben, so ist das Wandprofil(Unterkante) 42 cm (= 14 x 3) höher wie die Regenrinne (Unterkante).
- Das Wandprofil ist 15 cm hoch.

 In diesem Beispiel: Wenn eine Regenrinnendurchgangshöhe von 210 gewünscht ist, so muss das Wandprofil demnach mit einer Höhe von 252cm montiert werden.





- Das Wandprofil muss für die Befestigung an der Wand vorbereitet werden.
- 2 Anker für die Außenflächen und jeweils 1 Anker für die inneren Flächen
- Richten sie das Wandprofil gleichmäßig an der Hauswand aus und befestigen sie es mit zugfesten Fassadendübeln
- Vor dem Anbringen des Wandprofils sollten sie einen Dicht & Polymerkleber auf die Rückwand des Wandprofils anbringen, damit das Dach gut abgedichtet ist.
- Nachdem sie das Wandprofil befestigt haben, ziehen sie nochmals eine Polymerfuge zwischen Wand und Wandprofil. Somit gewähren sie, dass kein Wasser durchdringen kann





Montage der Regenrinne

- In die Regenrinne wird an der Stelle, wo das Abflussrohr in den Pfosten integriert werden soll (nach ihren Wünschen beliebig, je nachdem, wo sie den Pfosten haben möchten), ein Loch von 80mm gebohrt.
- Der Schmutzfänger ist in dieses Loch zu montieren und abzudichten. Die Kanten des Schmutzfängers sind abzuschneiden!
- Durch die Lochbohrung und Anbringung des Schmutzfängers ist bei der späteren Pfostenmontage an die Regenrinne ein Anschluss für ein Abflussrohr vorbereitet.
- Achten sie bei der Lochbohrung auf die Stelle der Bohrung an der Regenrinne, die Bohrung muss so nah wie möglich hausseitig erfolgen!





 Die Abdeckkappen für die Regenrinne sind anzubringen (links und rechts) und abzudichten mit Polymerkleber. Die Verblendung für die Regenrinne wird nun aufgesetzt und festgeschraubt, falls diese vorhanden ist (gilt nur für abgerundetes oder gewelltes Profil)





 Die 45°Winkel, die später als Stopper der Abdeckplatten dienen, müssen an die Regenrinne montiert werden. Wichtig ist, dass sie die Abstände richtig bestimmen,damit die Abdeckplatten des Daches später genaustens Platz finden.





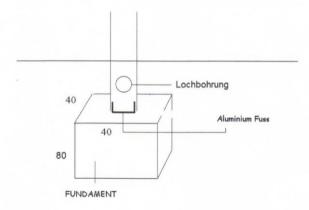
Montage der Stützen

- Die Stützen sind der gewünschten Höhe anzupassen und auf einer Seite an den Schmutzfänger zu montieren. Hier ist zu beachten, dass ein Abflussrohr integriert werden muss und in den Pfosten ein Ausgang für das Abflussrohr gebohrt werden muss (80mm)
- Wir empfehlen Fundamente vor der Montage einzusetzen. Auf diesem Fundament können sie später die 'U'förmigen Aluminium-Füße montieren.
- Befestigen sie den Stützpfosten innenseitig mit 3-4 Schrauben.





 Die Pfosten werden im späteren Verlauf (am besten als finaler Schritt in der Senkrechten) auf das U-Profil gesetzt und befestigt.



Aufstellen der Regenrinne

- Wenn das Wandprofil nun befestigt ist und die Regenrinne mit befestigten Pfosten vorbereitet wurde
- -> Regenrinne aufstellen (am besten 3 Mann oder mehr)
- Die Träger/ Sparren sind zu montieren

Montage Mitten,- und Seitenträger

- Bevor man mit der Sparrenmontage anfängt, verseht man alle Sparren mit den dazugehörigen Dichtungen. Die schmäleren Dichtungen werden auf die Sparren und die Regenrinne gezogen.
- Die Flügeldichtungen auf die Abdeckleisten.
- Überschüssige Gummis abschneiden
- Man fängt mit der Seitenträgermontage an, die gerade Seite wird an die Regenrinne befestigt, die gegährte Seite an das Wandprofil.



 Nun befestigt man alle Träger (jewils 2 Schrauben Oberseite, siehe Bild) und 2 Schrauben Unterkante)







 Nachdem alle Träger montiert wurden, beginnen wir das Dach grob auszurichten im rechten Winkel. Darüber hinaus sollten die Pfosten bereits möglichst gerade stehen und die Regenrinne eine leichte Neigung zur Entwässerung haben.

